

**Niederschrift über die Sitzung des Jugend-, Sport- u. Öffentlichkeitsausschusses der
Gemeinde Eching**

am Mittwoch, den 02.02.2011 im Sitzungssaal der Gemeinde Eching.

Vorsitzender: Andreas Held, 1. Bürgermeister

Schriftführer: Marcus Koslow

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19.00 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Von den 7 Mitgliedern (einschließlich Vorsitzender) dieses Ausschusses sind 7 anwesend.

**Baumeister Heinz
Baumgartner Richard
Eichner Bernhard (Ersatz)
Huber Gabriele
Ingerl Helmut
Schmidt Hildegard**

Es fehlt entschuldigt:
Krisch Heinrich

Unentschuldigt:

Als Gäste vom TSV Kronwinkl waren anwesend:

Nutz Bernhard	1. Vorstand
Lengmüller Eckhard	2. Vorstand
Röhl Anton	2. Vorstand
Bayersdorfer Sieglinde	1. Kassiererin
Kofler Maximilian	Jugendleiter (Fußball)

1. Besprechungspunkte mit dem TSV Kronwinkl

a) Pumpstation auf dem Vereinsgelände beim Sportheim

Vom TSV wird nachgefragt, ob das Pumpwerk am Vereinsheim ausreichend dimensioniert ist. Bürgermeister Held hat dies bereits vom Bauamt und vom Ingenieurbüro Eder überprüfen lassen und teilt mit, dass bei dieser Pumpstation kein Handlungsbedarf gesehen wird.

b) Freiwilliges soziales Jahr in Kooperation mit Gemeinde oder Schulverband

Der TSV Kronwinkl ist als Einsatzstelle für das freiwillige soziale Jahr anerkannt und möchte zusammen mit der Gemeinde oder dem Schulverband einen jungen Erwachsenen als Übungsleiter einstellen. Bürgermeister Held teilt mit, dass diese Möglichkeit prinzipiell bestehe, wobei es jedoch darauf ankommt, dass der jeweilige Bewerber für die Kindertageseinrichtung geeignet sein muss.

c) Beschilderung am Sportplatz

Am Vereinsheim soll ein Schild über die Zuständigkeiten und das Hausrecht angebracht werden, auf dem mit Nachdruck auch Gemeinde und Bürgermeister mit aufgeführt sind. Der Sportverein macht hierzu einen Vorschlag. Weiterhin wird vom TSV Kronwinkl in Zusammenarbeit mit dem TSV ein Schild zur Verkehrsführung am Sportgelände bestellt sowie seitens der Gemeinde Eching eine verkehrsrechtliche Anordnung getroffen.

d) weitere Anfragen

Es wird nachgefragt, ob Mitteilungen des TSV im Gemeindeblatt (Echinger Bote) veröffentlicht werden können. Dies ist lediglich in Ausnahmefällen möglich, Termine können jedoch auf der gemeindlichen Homepage eingestellt werden.

Eine Anregung betrifft die Erweiterung der PV-Anlage auf den Carports am Sportplatz auf dem benachbarten Grundstück der Gemeinde, was jedoch eher negativ beurteilt wird.

e) Abwicklung des Echinger Volksfestes

Der TSV appelliert an die Gemeinde, bei der Durchführung des Volksfestes weitere Hilfestellungen zu geben. Die Haftung oder eine Versicherung wird von der Gemeinde nicht übernommen, da sie nicht Veranstalter ist und auch nicht sein wird. Eine ideelle Trägerschaft wird abgelehnt. Zugesagt wird eine verbesserte Zusammenarbeit in Bezug auf Maschinen/Fahrzeuge und dass die Verkaufshütten künftig vom Bauhof angeliefert werden. Die Verantwortung für die Sicherheit und den Jugendschutz wird von der Gemeinde nicht übernommen.

e) Mäharbeiten am Sportplatz

Im Normalfall werden die Plätze immer am Donnerstag gemäht. Es werden klare Zuständigkeiten abgesprochen und festgelegt. Die Zusammenarbeit soll ohne Bürgermeister und Vorstand auf der Ebene der durchführenden Personen (Platzwart und Bauhofmitarbeiter Rosenwirth oder Vertretung) ablaufen. Bürgermeister Held gibt dem Bauhofpersonal entsprechend Bescheid.

f) Zuschussanfragen

Es wird von der Gemeinde zugesagt, dass die Zufahrt zum Parkplatz und der Parkplatz selbst in Zusammenhang mit dem Bau des Geh- und Radweges von Viecht nach Kronwinkl von der Gemeinde hergerichtet werden. Außerdem wird die Anschaffung von Spielgeräten im Frühjahr von der Gemeinde in Zusammenarbeit mit Herrn Kofler bewerkstelligt. Der behindertengerechte Zugang zum Sportheim gehört zu der Baumaßnahme „Vereinsheim“ und ist mit der Gemeinde abzustimmen. Die Installation und Betrieb der Parkplatzbeleuchtung wird in Zusammenhang mit dem Nutzungs- bzw. Pachtvertrag geregelt.

Über die weiteren Zuschüsse wird der Gemeinderat in der Sitzung vom 21.02.2011 beraten. Die Kosten belaufen sich nach Angeboten auf 9.500 Euro für die Sanierung der Rasenspielfelder, 25.000 Euro für die Sanierung der Tennisplätze sowie 7.500 Euro für eine Zuschauerüberdachung.

Vom Bürgermeister wird eine Auflistung aus den umliegenden Gemeinden zur Information gegeben, inwieweit diese die Sportvereine unterstützen und Zuschüsse gewähren.

Ohne Beschluss

.....
Vorsitzender
Andreas Held, 1. Bürgermeister

.....
Schriftführer
Marcus Koslow